

GANZ NORMAL KOLLEGIAL

Ende September hat das jährliche Unternehmerfrühstück der Lebenshilfe Nordhorn für interessierte Betriebe, Kunden und Kooperationspartner der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sowie für Partner der Kampagne „GANZ NORMAL KOLLEGIAL“ stattgefunden. Zusammen mit der „AOK – Die Gesundheitskasse“ macht sich die Lebenshilfe im Rahmen der Kampagne stark für Arbeitsstellen für Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt.



Die Kampagne „GANZ NORMAL KOLLEGIAL“ wurde im Jahr 2015 von der Lebenshilfe in Kooperation mit der „AOK – Die Gesundheitskasse“ ins Leben gerufen. Seither wird jedes Jahr im Herbst mit unterschiedlichen Werbeaktionen darauf aufmerksam gemacht. In den nächsten Wochen wird mit Buswerbung und großflächiger Plakatwerbung auf „GANZ NORMAL KOLLEGIAL“ hingewiesen. Die Lebenshilfe macht sich so für berufliche Perspektiven von Menschen mit Behinderung stark und stellt Möglichkeiten vor, wie man auch als Betrieb davon profitieren kann.

Nur durch die Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben aus Industrie, Gewerbe und dem Dienstleistungssektor können den Menschen mit Behinderung Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Um diesen Firmen zu danken, lädt die Lebenshilfe einmal im Jahr zu einem großen Unternehmerfrühstück ein. Den neuen Partnern wurde im Rahmen des Frühstücks im Kaffeehaus SAMOCCA der offizielle „GANZ NORMAL KOLLEGIAL“-Button überreicht. Thomas Kolde, Geschäftsführer der Lebenshilfe Nordhorn, sprach den Betrieben einen herzlichen Dank für die Zusammenarbeit aus. „Wir freuen sehr, dass sich jedes Jahr weitere Betriebe entschließen, Menschen mit Behinderung als bereichernde Mitarbeiter einzustellen. Nur durch diese gute Zusammenarbeit können wir für alle Teilhabe am Arbeitsleben erreichen.“ Die Entwicklung der letzten Jahre ist als durchweg positiv zu bezeichnen. „Mittlerweile arbeiten bereits 123 Beschäftigte außerhalb der Werkstätten in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes“, ergänzt Kristin Surmann, Bereichsleiterin Berufliche Qualifizierung & Teilhabe am Arbeitsleben der Lebenshilfe Nordhorn.

Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel können Arbeitsabläufe für Fachkräfte effizienter gestaltet und damit auch die Effektivität gesteigert werden. Durch eine sehr genaue Analyse der Betriebsabläufe werden neue Stellenprofile erarbeitet, die dann wiederum ein Beschäftigungsfeld für einen Menschen mit Behinderungen sein können. Die Betriebe werden ganz individuell vom Fachdienst Job Inklusiv der Lebenshilfe Nordhorn zu diesem Thema beraten, die beschäftigten Menschen mit Behinderung werden ebenfalls vom Fachdienst begleitet und unterstützt.

Nähere Informationen sind unter www.ganz-normal-kollegial.de zu finden.